

HTML5Apps bereitet den Web für zukünftige W3C Standards für das Bezahlen im Web und treibt die Roadmap für Standardisierung um das mobile Web voran

29 September 2015, Sophia Antipolis: Das zweijährige EU Projekt [HTML5Apps](#) blickt mit Stolz auf seine Ergebnisse zurück. Das Projekt endete im September 2015 und hat es geschafft, die Entwicklung von standardisierter Webtechnologie voranzutreiben, mit deren Hilfe HTML5 basierte Apps es mit nativen Apps aufnehmen können, insbesondere in den Bereichen Bezahlen im Web („Web Payments“) und APIs für mobile Anwendungen.

HTML5Apps initiierte Standardisierungsarbeit zu W3C Payments

Web Payments wurden schon früh als eine wichtige Lücke identifiziert. Im März 2014 organisierte das HTML5Apps Projekt einen [W3C Workshop zu Web Payments](#). Der Workshop rief unmittelbar großes Interesse unter einer großen Bandbreite von Gruppen hervor, von Banken, Handelsunternehmen über Bereitsteller von Bezahlssystemen oder Betreiber von mobilen Netzen, und vielen anderen. Ein Ergebnis war die Gründung der [W3C Web Payments Interest Group](#). Vertreter von Bloomberg und NACS leiten die Gruppe, die [104 Teilnehmer](#) umfasst. Sie haben intensiv daran gearbeitet, Bereiche mit Potential zur Standardisierung zu identifizieren und darüber Übereinkunft zu finden, welche davon im W3C bearbeitet werden sollen.

Die Gruppe hat industrielle Anwendungsszenarien und Anforderungen gesammelt um sicher zu stellen, dass die Standardisierung sowohl Business-to-Business (B2B) Zahlungen also auch Zahlungen mit Bezug zu Einrichtungen aus dem Finanzbereich abdeckt. Auf dieser Basis hat die Gruppe standardisierte APIs vorgeschlagen, mit Funktionalitäten wie Registrierung von Bezahlinstrumentarien, Initialisierung oder Abschluss von Bezahlung, um so eine automatisierte, sichere Grundlage zu schaffen für zukünftige Entwicklungen im Bereich Web Payments.

Als ein Ergebnis ist das W3C jetzt dabei, die Planung für neue Standardisierungsarbeit abzuschließen, um Web Payments sowohl einfacher als auch sicherer zu machen.

HTML5Apps veröffentlicht die Standardisierungsroadmap zum mobilen Web

HTML5Apps hat eine [Reihe von Interviews mit European KMUs](#) durchgeführt, um ihr Interesse an schneller und einfacher Entwicklung von innovativen, Web basierten Services zu analysieren. Dabei wurde ein Bedarf und eine weitreichende Unterstützung für gegenwärtige Standardisierung deutlich, in den Bereichen Offlinezugang, Push Notifications, und Zugang zu Geräte spezifischen APIs. Diejenigen Bereiche, in denen die Spezifizierungsarbeit noch nicht begonnen hat, brachte das Projekt in die [W3C Web & Mobile Interest Group](#) ein, als neue Möglichkeiten zur Standardisierung.

„Der direkte Input von Webentwicklern und KMUs in Europa hat uns geholfen ihre Herausforderungen bei der Nutzung von Webanwendungen im Vergleich zu proprietären Formaten zu verstehen“, erklärt Dominique Hazaël-Massieux, Leiter von HTML5Apps. „Als ein Ergebnis und um den Informationsaustausch, die Koordinierung und die Teilnahme (an Standardisierung) von diesen Entwicklern zu fördern, pflegen wir eine Standardisierungsroadmap, welche die Anstrengungen innerhalb und außerhalb des W3C erfasst.“

In den letzten zwei Jahren hat das HTML5Apps Team vierteljährig die Roadmap „[Standards für mobile Webanwendungen](#)“ veröffentlicht. Mit großer positiver Resonanz von Webentwicklern erfasst dieses Dokument verschiedene, im W3C entwickelte Technologien zusammen, welche die Fähigkeiten von Webanwendungen verbessern. Das Dokument beschreibt wie diese Technologien insbesondere im mobilen Kontext zu sehen sind.

Die neuste Ausgabe der Roadmap wurde im August 2015 veröffentlicht. Hervorzuheben sind zusätzliche Informationen zu neuen Arbeitsbereichen, wie der [vorgeschlagene Arbeitsplan für eine Web Payments Working Group](#).

Über HTML5Apps

Das HTML5Apps Projekt möchte die Lücke zwischen nativen und HTML5 basierten Anwendungen durch die Standardisierung fehlender HTML5 Funktionalitäten schließen. Das Projekt wird geleitet von [ERCIM](#) (das europäische Forschungskonsortium für Informatik und Mathematik). ERCIM ist der europäische Vertreter des W3C, eines internationalen Industriekonsortium mit der Mission Webstandards und –richtlinien zu entwickeln, um das langfristige Wachstum und die Ausrichtung des Webs zu sichern. Der Entwickler des Web, Sir Tim Berners-Lee, leitet das W3C. Weitere Informationen finden Sie unter <http://html5apps-project.eu/> . Folgen Sie uns unter [@appsHTML5](#)

Pressekontakt: Marie-Claire Forgue, mcf@w3.org, +33676863341

Webressourcen:

- HTML5Apps EU Projekt: <http://html5apps-project.eu/>
- W3C Web Payments Workshop: <http://www.w3.org/2013/10/payments/>
- W3C Web Payments Interest Group: <http://www.w3.org/Payments/IG/>
- W3C Web Payments Interest Group Teilnehmer <https://kwz.me/My>
- EU SMEs interviews : <http://html5apps-project.eu/tag/sme-interview/>
- W3C WebMob: <http://www.w3.org/Mobile/IG/>
- Standards für mobile Anwendungen im Web: <http://www.w3.org/Mobile/mobile-web-app-state/>
- W3C Web Payments Group Charter: <http://www.w3.org/2015/06/payments-wg-charter.html>
- ERCIM: <http://www.ercim.eu/>
- W3C: <http://www.w3.org/>